

M14 Die Thünenschen Ringe

1. Kreis: Freie Wirtschaft. Hier werden leichtverderbliche Produkte (Trinkmilch, Gartenbauerzeugnisse) sowie transportkostenempfindliche Güter (Heu, Stroh, Speisekartoffeln, Rüben) produziert.
2. Kreis: Forstwirtschaft. Wegen der hohen Transportkosten wird im stadtnäheren Bereich Brennholz, in größerer Entfernung Nutzholz erzeugt.
3. Kreis: Fruchtwechselwirtschaft. Der Ackerbau wird in der intensiven Form des Fruchtwechsels zwischen Halm- und Blattfrucht betrieben.
4. Kreis: Koppelwirtschaft. In diesem breitesten aller Ringe dominiert eine Art Feldgraswirtschaft, bei der das Land abwechselnd als Acker und Weide benutzt wird.
5. Kreis: Dreifelderwirtschaft. es handelt sich um die extensivste Form des Getreidebaus mit Brache.
6. Kreis: Viehzucht. sobald der Getreidebau die Transportkosten nicht mehr verträgt, kann nur noch Viehzucht in selbständiger Form als Weidewirtschaft betrieben werden. Ihre Erzeugnisse (Fleisch, Butter, Häute) verursachen bei hohem Wert relativ geringe Transportkosten.

